

**Herzlichen
Glückwunsch
zum Kauf
Ihres Brustor
Produkts!**



Garantie und Bedienung Endverbraucher

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Terrassenüberdachung Outdoor Living! Ein Fachinstallateur von Brustor hat bei Ihnen gerade eine hochwertige Terrassenüberdachung Outdoor Living installiert. Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Da Brustor maximale Zufriedenheit seiner Kunden anstrebt, finden Sie in diesem Dokument die Outdoor Living-Bedienungsanleitung mit den dazugehörigen Wartungsvorschriften. Eine korrekte Bedienung und eine regelmäßige Wartung „in aller Sorgfalt“ bilden die Garantie für einen langjährigen Genuss dieser Terrassenüberdachung. Wenn trotz eines normalen Gebrauchs und der von Brustor gewählten hochwertigen Materialien doch ein Problem während des Garantiezeitraums auftritt, finden Sie in diesem Dokument die erforderlichen Informationen, um mit Hilfe Ihres Brustor-Installateurs eine schnelle und effiziente Lösung zu finden. Dieses Dokument mit bestimmten Bedingungen ergänzt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und umfasst die folgenden Teile: **1.** Bedienungsanleitung und Wartung - lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch - benutzen Sie Ihre Outdoor Living gemas den Richtlinien - warten und pflegen Sie Ihre Outdoor Living gemas den Richtlinien. **2.** Garantiebedingungen - dieses Dokument bestimmt, was unter Garantie fällt und was nicht - es enthält auch die längere Lieferantengarantie für Motoren, Tücher und Sender.

Allgemein

Die Outdoor Living-Modelle B150, B200 und B600 von Brustor sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit einer vor der Sonne schützenden Oberstruktur aus verstellbaren Aluminiumlamellen. Die B600 hat außerdem Lamellen, die sich wegschieben lassen. Die Oberstruktur der Modelle B300 ist aus faltbarem PVC-Tuch. Diese Terrassenüberdachungen lassen sich elektrisch bedienen. Outdoor Living B150 und die B200 kann mit einem Regen und Schneensensor ausgestattet werden. Die Seiten der Pergolen B200 und B300 können mit eingebauten ZIP-Screens mit PVC- oder Sergé 600, eventuell versehen mit Fenster(n) aus transparentem Cristal-PVC, abgeschlossen werden. Für Outdoor Living B150 und B600 sind nur Anbauscreens (nicht eingebaut) erhältlich. Die Screens sind elektrisch zu bedienen und können mit Automaten mit Wind und/oder Sonnensensoren ausgestattet werden. Die Outdoor Living-Systeme werden freistehend oder angebaut gegen eine Fassade oder eingebaut in eine Öffnung montiert. Ein Modul der B200 oder B300 kann mit einem oder zwei Dachelementen ausgestattet werden. Mehrere Module der Outdoor Living B150, B200 und B300 können aneinander gekoppelt werden. Die B600 kann nur nebeneinander montiert werden. **Achtung:** Outdoor Living-Systeme bleiben jedoch Terrassenüberdachungen und eignen sich also nicht als permanenter Wohnraum oder Aufbewahrungsraum für (wertvolle) Möbel oder Objekte.

Wasserdichtigkeit

Die Outdoor Living-Konstruktion ist ebenfalls besonders wasserabweisend, aber ist nicht garantiert vollständig wasserdicht. Bei korrektem Einbau sind die Brustor Outdoor Living-Systeme

hinsichtlich der Wasserabfuhr wasserdicht gemas der belgischen Norm NBN 306. Dazu soll bei der Montage je Dachelement wenigstens 1 Wasserabfluss pro 15m² Dachoberfläche verwendet werden. Außerdem sollte man die Abwasserung so natürlich wie möglich verlaufen lassen, d.h. durch den nächsten Vertikalpfosten. Bei Anbaupergolen ist der Installateur für die Wasserdichtigkeit zwischen Wand und Terrassenüberdachung verantwortlich. Die Motoren der Screens und der Oberstruktur erfüllen die Anforderungen der Schutzarten IP44 und IP66 Dynamic. Beim Öffnen der Lamellen (B600, B200 und B150) oder des Falttuchs (B300) nach einem Regenguss ist es nicht ausgeschlossen, dass ein paar Tropfen Regen- oder Kondensationswasser von der Überdachung nach unten fallen. Bei wechselndem Wind oder starken Windböen können Regentropfen von den Lamellen oder dem Tuch ins Innere der Outdoor Living-Überdachung geblasen werden. Auch bei Screens kann an der Innenseite Feuchtigkeit kondensieren. Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Tücher mit transparenten Cristal-Fenstern oder Screens dürfen nie nass aufgerollt werden. Bei außergewöhnlichen, extrem heftigen Regengüssen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Wassermenge über die eingebauten Regenrinnen nicht gut abfließen kann. Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtigkeit nicht garantiert werden. Bei Outdoor Living B150 und B200 schließt ein optionaler Regensensor das Dach, indem die Lamellen in eine völlig waagerechte Stellung gedreht werden. Zwischen dem Fallen der ersten Regentropfen und dem Schließen der Lamellen kann eine kurze Zeit vergehen. Daher ist es möglich, dass eine begrenzte Regenmenge ins Innere der Outdoor Living gelangen kann. Die Verwendung eines optionalen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion. Reinigen Sie die Regenrinnen in regelmäßigen Abständen, um eine Verstopfung des Wasserabflusses zu vermeiden.

Schnee, Frost, extreme Temperaturen und Übermäßiger Gebrauch

Die Outdoor Livings sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit sonnenabweisenden Oberstrukturen, die nicht dafür konzipiert sind, eine Schneelast zu tragen. Drehen Sie bei Schnee die Lamelle vom Outdoor Living B150, der B200 und B600 völlig senkrecht, so dass jede Ansammlung von Schnee vermieden wird. B150, B200* und B600* widerstehen eine Belastung von Schnee von 35 kg/m² und im Übrigen wird keine permanente Verformung der Lamellen auftreten für die B150 und die B200 bis zu 100 kg/m², für die B600 bis 70 kg/m². Bei dieser Schneelast gibt es die Möglichkeit von Wasserinfiltration zwischen den Lamellen. PVC-Dächer: Bei Schneefall bei der Outdoor Living B300 muss das PVC-Tuch vollständig eingerollt werden: also mit vollständig geöffnetem Dach. Die PVC-Tücher der Outdoor Living B300 Terrassenüberdachungen halten keine Schneelast aus! Automatische Sicherung bei niedrigen Temperaturen: die Steuerung hat eine Sicherung, welche die Lamellen der B200 und der B600 bei Temperaturen unter 2°, ohne Niederschlag, auf 90°(B200) und (B600) öffnet. So werden das Anfrieren der Gummielemente und also auch Schaden am Motor vermieden. Optionaler Regensensor: bei einer Temperatur unter 2°, in Kombination mit Regen (Schnee), öffnen sich die Lamellen automatisch auf 90°. Das

Ausschalten dieser Sicherung führt zum Verfall der Garantie. Die Verwendung der automatischen Sicherheit und/oder des automatischen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion, die vom Benutzer selbst zu prüfen ist. Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtigkeit nicht garantiert werden. Extreme Hitze oder übermäßige Benutzung: Unter Berücksichtigung des thermischen Motorschutzes sind die Motoren bis 60 °C normal zu bedienen. Bei häufiger Bedienung kurz nacheinander kann der Motor überhitzen. Ein eingebautes thermisches Schutzsystem verhindert dann die Bedienung während etwa zehn Minuten. Danach lässt sich der Motor wieder bedienen. * Test auf einer Terrassenüberdachung von Max 4.06m x 4.00m realisiert.

Windwiderstand

Für Sonnenschutz gilt die europäische Norm Und 13561, die bestimmt, welche Qualitätsanforderungen der Sonnenschutz erfüllen muss. Diese Qualität wird in einer Windklasse angegeben, die der zu widerstehenden Windstärke entspricht, und wird in Beaufort ausgedrückt. Alle Brustor-Produkte entsprechen gemas der europäischen Norm Und 13561 der CE-Windklasse 2. Auch die Outdoor Living-Screens aus PVC-Tuch entsprechen in heruntergelassenem Zustand dieser Norm. Bei Windgeschwindigkeiten über 38 km/h müssen diese PVC-Screens vollständig hochgerollt werden. Alle Brustor ZIP-Screens bis zu einer Oberfläche von 10 m² können einer Windstärke bis 49km/h standhalten. Bei Windgeschwindigkeiten über 49km/h müssen diese Sergé 600 vollständig hochgerollt werden. ZIP-Screens > 10 m² können einer Windstärke bis 38km/h widerstehen. Die aufgefaltete Oberstruktur der Outdoor Living B300 entspricht gemas der europäischen Norm Und 13561 der CE-Windklasse 2. Außerdem garantiert Brustor, dass die Oberstruktur Windgeschwindigkeiten bis zu 100 km/h widerstehen kann. Bei Windgeschwindigkeiten über 100 km/h müssen diese Oberstrukturen vollständig aufgefaltelt werden, anders gesagt: das Dach muss vollständig offen stehen. Die Aluminiumlamellen der Outdoor Living B600, B200 und B150 halten sowohl im geschlossenen Zustand (Lamellen waagrecht) Windgeschwindigkeiten bis 120 km/h stand. Bei allen Outdoor Living-Terrassenüberdachungen kann ein optionaler Windsensor ab einer einstellbaren Windgeschwindigkeit die Screens aufwärts bedienen und/oder das Faltdach aufalten (B300). Wie hier oben gemeldet und bei außergewöhnlichen Wetterbedingungen bietet dieser Windsensor keine hundertprozentige Garantie.

Installation und Inbetriebnahme

Die Montage, Befestigung und Einstellung der Oberstruktur, der Screens, Heizung, Beleuchtung, Beschallung und der Automatik fallen unter die alleinige Verantwortung Ihres Brustor-Fachinstallateurs. Der Installateur oder ein anerkannter Elektriker nehmen auch den vorschriftsmäßigen Anschluss an das Stromnetz vor. Bei der Bedienung mit Automatik muss der Elektriker am Sicherungskasten einen Schalter vorsehen, um die Outdoor Living ein- und auszuschalten, oder um die Anlage vom Strom trennen zu können. Der Installateur nimmt ebenfalls die Erdung der Terrassenüberdachung vor und sorgt dafür, dass die Anlage an Ihr Hausautomationssystem angeschlossen werden kann. Brustor ist nicht verantwortlich für die Installation und Inbetriebnahme.

Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie diesen Text aufmerksam durch, bevor Sie die Outdoor Living-Terrassenüberdachung zum ersten Mal benutzen! Die Outdoor Living wurde als hochwertige Terrassenüberdachung mit sonnenabweisenden Eigenschaften konzipiert. Benutzen Sie diese Terrassenüberdachung nur zu dem Zweck, für den sie entworfen wurde. Die Outdoor Living ist nicht als Spielzeug gedacht. Sorgen Sie dafür, dass Kinder nie versuchen, auf die Terrassenüberdachung zu klettern, oder an die Konstruktion hängen. Lassen Sie Kinder nicht mit den Sendern spielen, und hängen Sie diese (versteckt) außerhalb von deren Reichweite auf. Achten Sie darauf, dass niemand seine Hand oder Finger zwischen die Schiebefenster, Lamellen, Sergé 600 oder andere mechanische Bauteile steckt. Befestigen Sie nie Gegenstände oder Zubehör an oder auf der Outdoor Living. Nur speziell von Brustor entworfenes Zubehör darf von einem anerkannten Brustor-Installateur montiert und/oder installiert werden. Sorgen Sie dafür, dass Hindernisse wie Aste, Kabel, Spielzeug oder Garten Zubehör nicht zwischen die auf- und abrollenden Tücher oder drehenden Lamellen gelangen. Schalten Sie den Motor sofort aus, wenn dieser ein anomales Geräusch macht. Wenden Sie sich an Ihren Installateur, wenn Sie die Ursache des Problems nicht selbst finden können. Denken Sie daran, dass die jeweilige Regen-, Sonnen- und Windautomatik die Lamellen und Tücher jederzeit selbsttätig öffnen oder schließen kann.

Bedienung

Die Outdoor Living-Terrassenüberdachung wird ausschließlich mit dem/den zugehörigen Somfy-RTS-/ io-Sender(n) bedient. Die Befehle des/der Somfy-RTS/io-Sender(s) werden mit Funksignalen (Frequenz RTS 433,42 MHz / io 868,84MHz) an die verschiedenen Komponenten und Motoren übertragen. Das RTS-Signal kann durch externe Einflüsse gestört werden. Ihr anerkannter Brustor-Installateur hat diese Fernbedienung mit den korrekten Minimum- und Maximum Einstellungen pro Screen und pro Tuch vorprogrammiert und die richtigen Kanäle für jeden Motor eingestellt. Auch die weisse(n) LED-Beleuchtung(und) und die Terrassenheizung werden mit diesem/diesem Sender(n) bedient. Für die dimmbare RGBLED-Beleuchtung wird zusätzlich ein separater Sender mit Bedienungsanleitung geliefert. Mit der „UP“-Taste öffnen oder schließen Sie die Lamellen, Screens oder PVC-Tücher oder schalten Sie die Beleuchtung oder Heizung ein. Mit der „DOWN“-Taste wird die entgegengesetzte Aktion ausgeführt. Informationen über einige Somfy-Sender mit erweiterten Funktionen und die Automatik finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung. Wenn die Batterie nicht mehr genug Strom liefern kann, leuchtet das LEDKontrolllampchen nicht mehr, und der Befehl wird nicht ausgeführt.

Garantie und Wartung

Allgemein

Bei korrekter Verwendung und regelmäßiger Wartung genießen Sie jahrelang von Ihrer Terrassenüberdachung. Die Outdoor Living Terrassenüberdachung erfordert wenig Wartung, aber die unten aufgeführten Punkte wirken sich

vorteilhaft auf die Lebensdauer aus. Eine korrekte Montage, Einstellung und korrekter Anschluss an das Stromnetz durch einen anerkannten Brustor-Installateur ist die Grundvoraussetzung für problemlose Wartung. Kontrollieren Sie Ihre Terrassenüberdachung regelmäßig auf Spielzeug, Vogelnester, Äste, Blätter und andere Objekte, die auf die Oberstruktur gelangen können. Entfernen Sie diese sofort, bevor sie Schaden anrichten können. Reinigen Sie die Regennuten im Herbst und in regelmäßigen Intervallen, um ein Verstopfen des Wasserabflusses zu vermeiden. Schalten Sie bei der Wartung Ihres Outdoor Living immer die Automaten aus.

Aluminiumprofile und Lamellen

Die Aluminiumprofile und Lamellen müssen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Diese Reinigung ist mindestens 2 x/jährlich erforderlich. Benutzen Sie keine Hochdruckreiniger, Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte. Da die verschiedenen Profile nicht in demselben Produktionsprozess hergestellt werden, können die Aluminiumteile der Terrassenüberdachung immer geringfügige Farbabweichungen aufweisen.

PVC Falttuch B300

Bei dem Falttuch von Outdoor Living B300, entfernen Sie erst losen Schmutz mit einer Bürste. Danach reinigen Sie es mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser. Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Benutzen Sie keine Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte. Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen. Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen.

Screentücher mit transparentem Cristal PVC

Bei den Screentüchern wird zwischen dem Teil mit transparenten Cristal-Fenstern und den anderen Teilen des Tuchs unterschieden. Durchsichtige Cristal-Fenster reinigen Sie nur mit lauwarmem Wasser. Rollen Sie diese Tücher nie im nassen Zustand auf. Den nicht transparenten Teil dieser Tücher reinigen Sie wie unter „Nicht transparente Screentücher“ beschrieben.

Nicht transparente Screentücher

Die Screentücher reinigen Sie mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser. Auch den nicht transparenten Teil der Screentücher reinigen Sie auf diese Weise. Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Vermeiden Sie Scheuerschwämmchen oder andere Scheuermittel sowie beißende oder ätzende Produkte. Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen. Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Die Farbe der Screentücher kann je nach der gewählten Farbe und dem Muster nach einer gewissen Zeit durch das Sonnenlicht ein wenig verblassen oder sogar verfärben. Durch das Aufrollen von Screentüchern können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen.

Mechanische Komponenten / Bewegende Teile

Mechanische Komponenten und bewegende Teile müssen jährlich von Schmutz befreit und gereinigt werden. Schalten Sie bei der Wartung Ihrer Outdoor Living immer den Strom aus..

Professionelle technische Wartung

Außer der regelmäßigen Reinigung, die Sie vornehmen, empfiehlt Brustor eine technische Wartung Ihrer Outdoor Living von Ihrem anerkannten Brustor-Installateur. Diese technische Wartung sollte bei standardmäßigen Wohnanlagen jährlich stattfinden. Für das Gaststättengewerbe und Geschäfte sowie bei Wohnanlagen an der Küste empfiehlt Brustor eine halbjährliche technische Wartung.

Ausmaß der Vertragsgarantie

1. Die Brustor-Garantie für die Komponenten der Terrassenüberdachung B128, B150, B200, B300, und B600 beträgt 5 Jahre ab dem Moment der Installation durch einen anerkannten Brustor-Händler, ausgenommen die in Absatz 4 aufgeführten Teile, für die der jeweilige Brustor-Lieferant die eigene Garantiedauer gelten lässt. Brustor geht von einer maximalen Frist von 2 Monaten zwischen „ab Fabrik“ und Installation aus. Wenn diese Periode überschritten wird, wird die zusätzliche Frist vom garantierten Garantiezeitraum abgezogen. **2.** Bei Eigentumsübertragung der Terrassenüberdachung ohne deren Standort zu ändern, bleibt die Garantie für den neuen Eigentümer unvermindert in Kraft. **3.** Die Garantie umfasst auch die nicht von der Firma Brustor selbst hergestellten, aber von ihr montierten Teile, darunter die Tücher, den/die Motor/und, den/die Sender, die jeweilige Automatik und andere elektronische Komponenten. Dafür gilt jeweils die Garantie des Lieferanten: Motoren und Sender : 5 Jahre / Steuereinheit & Automatik: 3 Jahre (außer Regenautomatik: 2 Jahre) / LED-Beleuchtung (sowohl die LED-Streifen wie die Steuereinheit): 2 Jahre / Screentücher, farbige PVC-Tücher: 5 Jahre (siehe Abschreibungstabelle) / Kristalltücher: 2 Jahre / Elektrische Heizung (infra red): 2 Jahre oder 5.000 Brennstunden / Beschallung: 1 Jahr / Glaswände: siehe Glaslieferant und Monteur / Audio: 2 Jahre. Faltenbildung bei Screentüchern (Fenster oder vollständig aus 1 Material) nicht von der Garantie abgedeckt. Faltenbildung bei Volant B128 nicht von der Garantie gedeckt. Durch das Aufrollen des Screentuchs können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen. Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht von der Garantie abgedeckt. Verfärbungen von PVC- und Kristalltuch durch Nikotin- und Teeransatz fallen ebenfalls nicht unter die Garantie. Kristalltücher können nach einiger Zeit matte Flecken aufweisen. Bei Temperaturunterschieden sind Tücher mit Kristallfenster anfälliger für Schrumpfen, Dehnung und Faltenbildung als Tücher ohne Kristallfenster. Hinsichtlich des Werts der Tücher wird nach 2 Jahren eine jährliche Wertminderung von 20 % vorausgesetzt (1. Jahr: 100 % - 2. Jahr: 100 % - 3. Jahr: 80 % - 4. Jahr: 60 % - 5. Jahr: 40 %) Tuch mit Fenster(n) aus durchsichtigem Kristalltuch: 2 Jahre (Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht von der Garantie abgedeckt). Die Farbe der falt- und aufrolltücher (B300) kann je nach der gewählten Farbe nach einer gewissen Zeit ein wenig verfärben. **4.** Andere Produkte als Brustor-Produkte, die nur zu dem angebotenen Programm des Installateurs gehören, fallen nicht unter die Brustor-Garantie, sondern

unter die Garantie des betreffenden Lieferanten. **5.** Der Käufer kann die Garantie nur beanspruchen, wenn der Mangel durch den Installateur innerhalb des Garantiezeitraums der Terrassenüberdachung festgestellt wird, und wenn sich der Käufer umgehend, nachdem er den Mangel festgestellt hat oder normalerweise hätte feststellen müssen, beim Brustor-Installateur meldet. **6.** Die Garantie lässt die gesetzlichen Rechte und Pflichten in Bezug auf Garantien unberührt. **7.** Diese Garantiebedingungen sind die einzigen und ausschließlichen Produktgarantien von Brustor für den Käufer. Brustor gibt keine andere Garantie als die in diesem Dokument ausdrücklich beschriebene.

Verkaufs- und garantiebedingungen

Garantiebedingungen Handler Inhalt der Garantie

1. Brustor sorgt für den kostenlosen Versand reparierter oder zu ersetzender Teile während der oben genannten Garantiefrist. Dies ist kostenlos, wenn die Reklamation von Brustor angenommen wird und falls die eventuell verlangten Rücksendungen an Brustor auch innerhalb der genannten Frist erfolgen. Die Brustor-Garantie deckt weder die Montage, noch die Reisekosten noch Stundenlöhne. **2.** Wenn der Brustor-Installateur dem Garantieanspruch zustimmt, verbürgt er sich dafür, die Richtlinien und Verfahren von Brustor im Zusammenhang mit dem Ersetzen oder Reparieren von Teilen einzuhalten. **3.** Bis zum Ende des Vertragszeitraums wird eine Garantie auf die Teile, die zur Behebung des Problems montiert werden, gewährt. Eine Reparatur unter Garantie führt nicht zu einer Verlängerung des Garantiezeitraums.

Garantieausschluss

Nicht unter die Garantie fallen: Geringfügige Farbabweichungen von den Farbmustern oder zwischen Komponenten und Profilen infolge nicht gleichzeitiger Fertigstellung während des Produktionsverfahrens. Bei Bestellungen an verschiedenen Zeitpunkten können auf Grund der Verwendung von Pulver verschiedener Hersteller Farbunterschiede auftreten. Wenn der Kunde Brustor einen bestimmten Code zur Verfügung stellt, kann geprüft werden, ob dieser Pulver für die betreffende Bestellung angeboten werden kann. Reklamationen zu sichtbaren Schaden, die nicht bei Lieferung gemeldet werden, werden nur innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Verlassen der Waren bei Brustor angenommen, und nur wenn belegt wird, dass keine Montage erfolgt ist. Schaden an Dritten, von Dritten und Reparaturen von Dritten. - Faltenbildung bei Screentuchern (Fenster oder vollständig aus 1 Material) nicht von der Garantie abgedeckt. Faltenbildung bei Volant B128 nicht von der Garantie gedeckt. Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht durch die Garantie gedeckt. Verfärbungen von PVC- und Kristalltücher durch Nikotin- und Teeransatz fallen ebenfalls nicht unter die Garantie. Bei Anbaupergolen ist der Instal-

lateur für die Wasserdichtigkeit zwischen Wand und Terrassenüberdachung verantwortlich. Der Garantieanspruch erlischt: Wann wird der Mangel vom Kunden nicht innerhalb von fünf Tagen nach Entdeckung des Handlers Brustor schriftlich gemeldet wird. Bei Schaden, verursacht durch einen Unfall, Nachlässigkeit, Sturm (*), Wasseransammlung, Montagefehler, Missachtung der Vorschriften, Verwendung bei Frostwetter, falscher Verwendung oder normalem Verschleiß. Bei Schaden, verursacht unter Einfluss von außen. Dazu gehören unter anderem: Schaden, entstanden durch klimatologische, chemische, thermische, mechanische oder andere Einwirkung, wie beispielsweise Sand, Salzwasser, Sturm (*), Baumharz, Oberleitungen, Steinschlag, industrielle Verschmutzung, atzende Reinigungsprodukte, Störung des RTS-Signals (z. B. Hochspannungskabel), hohen Salzgehalt und Vogel Fäkalien. (*) Windschutz wird immer empfohlen, aber dies führt nie zu einer 100%igen Garantie, z. B. bei plötzlichen oder heftigen Windstößen. Wenn in der Terrassenüberdachung Teile von Fremdherstellern montiert werden oder Brustor-Teile nicht der Marke entsprechend ersetzt werden, auch wenn diese Eingriffe von einem Brustor-Installateur vorgenommen werden. Wenn die Terrassenüberdachung oder ein Teil davon nicht gemäß den Vorschriften von Brustor montiert/repariert wurde. Wenn die Vorschriften für die Behandlung und Wartung der Terrassenüberdachung (siehe Anleitung) nicht beachtet werden. Wenn Aufforderungen zur Durchführung bestimmter technischer Kontrollen und/oder zum Ersetzen (Produktverbesserungsmaßnahmen) nicht Folge geleistet wird. Darüber hinaus kann nie Gebühren für direkte oder indirekte Schaden oder Verluste (einschließlich aber nicht beschränkt auf Verlust von Marge, Reisekosten und Arbeits-Stunden) durch die Störung der das Terrassendach kompensieren herangezogen werden. Bei Schaden am Lack bei Einhaltung folgender Kriterien: Für alle Systeme gilt, dass die Oberfläche des lackierten Produkts in einem Winkel von ca. 60° und unter natürlichem Lichteinfall Sicht geprüft wird (Ränder, tiefe Schlitzte und Sekundärflächen werden nicht zur signifikanten Oberfläche gezählt). Auf der lackierten Oberfläche wird keiner der folgenden Defekte in einer Distanz von 5 Metern sichtbar sein: übermäßige Rauheit, Blasen, Einschlüsse, Krater, matte Flecken, Locher, Dellen, Kratzer oder sonstige inakzeptable Mangel. Die Beschichtung wird einen gleichmäßigen Farbton und Glanz mit einem guten Denkvermögen haben.



Verfahren bei Problemen während der Garantie: **1.** Beschreiben und dokumentieren Sie Ihre Reklamation sofort und so vollständig wie möglich (Fotos, Angabe im CMR,...). So können wir Ihre Reklamation sofort behandeln und Ihnen eventuell geforderte Ersatzteile schnell zuschicken. Gut dokumentierte Reklamationen sorgen auch dafür, dass viele Dinge nicht mehr an Brustor zurückgeschickt werden müssen, und sie verkürzen die Abwicklungszeit Ihrer Reklamation erheblich. Ihr fester Kundendienstleister hilft Ihnen gerne dabei zu erfahren, was wir genau brauchen, und was Sie eventuell zurückschicken müssen. **2.** Wenn Sie

bestimmte Dinge an Brustor zurückschicken müssen, tun Sie dies bitte rechtzeitig: Bei Beschwerden, bei der die Waren erst nach 45 Kalendertagen bei Brustor ankommen, werden die Ersatzteile automatisch und endgültig in Rechnung gestellt. Nach 30 Kalendertagen erhalten Sie für jede Beschwerde, für die eine Retoure erwartet wird, automatisch eine Erinnerung, damit Sie dies bestimmt nicht aus dem Auge verlieren. **3.** Obengenanntes bedeutet also auch, dass Sie keine Rechnung mehr erhalten, wenn Ersatzteile verschickt werden. Nur wenn die Reklamation abgewickelt wurde und sie als unbegründet abgelehnt wurde, können Sie eine Rechnung für die verschickten Teile erhalten. **4.** Um zu vermeiden, dass Rücksendungen verloren gehen, möchten wir Sie bitten, Folgendes zu beachten: • Nie Rücksendungen ohne Kundenreklamationsnummer aufgeben; diese „CI“-Nummer bekommen Sie bei Ihrem festen Kundendienstleister im Innendienst. Rücksendungen ohne „CI“-Nummer werden nicht behandelt und werden zerstört. • Auf jeder Verpackung/jedem Paket muss die „CI“-Nummer stehen, zusätzliche Infos (VO-Nummer, Handlernername, ...) sind immer willkommen. • Nicht mehr als 1 Kundenreklamation pro Verpackung/Paket. • Lassen Sie denjenigen, der die Kundenreklamationen bei Ihnen abholt, das interne Transportdokument unterschreiben; es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um einen internen oder externen Spediteur, einen Vertreter, ... handelt. So können Sie immer belegen, dass alles tatsächlich bei Ihnen abgeholt wurde. Dieses Dokument bekommen Sie jedes Mal von uns per E-Mail, wenn wir von Ihnen für eine bestimmte Reklamation eine Rücksendung erwarten. **5.** Beschädigungen: Wir unterscheiden wie folgt: • Die Verpackung ist beschädigt: es muss ein Foto der beschädigten Verpackung UND ein Foto der beschädigten Ware, die noch in der Verpackung liegt, also wenn die Einzelteile noch nicht montiert wurden, gemacht werden. Selbstverständlich muss diese Art des Schadens auch im Detail im CMR beschrieben werden, sonst können wir unseren Spediteur nicht haftbar machen. Alle Informationen müssen Brustor innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Lieferung ausgehändigt werden. • Die Verpackung ist nicht beschädigt, die Ware ist aber beschädigt: auch in diesem Fall benötigen wir ein Foto der beschädigten Ware, die noch in der Verpackung liegt, also wenn die Einzelteile noch nicht montiert wurden. Diese Art des Schadens muss innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach der Lieferung gemeldet werden! Bei Schaden an montierten Produkten gehen wir davon aus, dass der Schaden während oder nach der Montage entstanden ist. **6.** Verwendung von Fotos als Beweismittel: falls Sie Schaden mit Fotos belegen wollen, sorgen Sie bitte dafür, dass die Fotos ausreichend deutlich sind, und dass sowohl Detailfotos des Problems als auch ein globales Foto des gesamten Bauteils/Produkts geschickt werden. Ein globales Foto zeigt uns, wo das Problem sich befindet, Detailfotos können uns helfen, die Ursache zu finden.

Ablauf der vertraglichen Gewährleistung

Alle Ansprüche wegen Mängeln verfallen nach Ablauf der Garantiefrist.